

Landjugend Salzburg

Maria-Cebotari-Str. 5, 5020 Salzburg

Tel.: 0662 / 641248 – 370

Fax: 0662 / 641248 – 329

www.sbglandjugend.at

landjugend@lk-salzburg.at



AUSSCHREIBUNG UND EINLADUNG ZUM

BEZIRKS- UND LANDESENTSCHEID FORST

11. MÄRZ 2017

LAGERHAUS-TECHNIKHALLE BERGHEIM

METZGERSTR. 1, 5101 BERGHEIM

BEZIRK FLACHGAU, LANDJUGEND ANTHERING

Veranstalter:

Landjugend Salzburg

Landjugend Bezirk Flachgau

Landjugend Anthering

Lagerhaus Salzburg - Warenbetriebe



Maschinenring



Ausschreibung

Bezirks- und Landesentscheid Forst

11. März 2017

1. TERMIN & ORT

1.1. Termin:

Samstag, 11. März 2017

1.2. Ort:

Lagerhaus-Technikhalle Bergheim, Metzgerstraße 1, 5101 Bergheim

2. ZEITPLAN

Samstag, 11. März 2017:

08.30 Uhr: Jurybesprechung

08.45 – 09.00 Uhr: Anmeldung und Startnummernausgabe

09.10 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

**Während des Bewerbes: stichprobenartige Sicherheitskontrolle
(Motorsäge, Schuhwerk, Schnittschutzhose, Handschuhe & Schutzhelm – siehe Punkt 7)**

09.30 Uhr: Wettbewerbsbeginn (Stationsbetrieb)

16.00 Uhr: Siegerehrung

3. TEILNAHMEBERECHTIGUNG & WERTUNGSKLASSEN

3.1 Teilnahmeberechtigung:

- Teilnahmeberechtigt sind Landjugend Mitglieder (Jahrgang 1987 und jünger), insgesamt 6 LJ Mitglieder pro Bezirk!
 - Teilnehmende Mädchen zählen nicht zum Kontingent
 - Aus dem Bezirk Flachgau können max. 22 Personen, bei freiem Kontingent aus den anderen Bezirken entsprechend mehr, Teil nehmen, damit die max. Teilnehmerzahl von 40 Personen nicht überschritten wird. Die sechs besten Teilnehmer des Flachgaus werden für die Bewertung zum Landesentscheid herangezogen
- Eine Aufstockung der Teilnehmerzahl bei Nichtausschöpfung des Kontingents durch andere Bezirke ist auf Anfrage im LJ Referat möglich.
- Welche TeilnehmerInnen den jeweiligen Bezirk beim Landesentscheid vertreten ist, liegt im Ermessen des jeweiligen Bezirks.

3.2 Wertungsklassen:

- **Burschen unter 20 Jahren (Jahrgang 1997 und jünger)**
- **Burschen über 20 Jahren (Jahrgang 1996 und älter)**
- **Damenklasse (Jahrgang 1987 und jünger)**

4. TEILNEHMERINNENMELDUNG

4.1. TeilnehmerInnenmeldung:

- Die Teilnehmermeldung erfolgt bezirksweise über den Bezirksagrarreferenten:
 - **Flachgau:** David Schitter (0664/795 05 89)
 - **Lungau:** Martin Gruber (0664/533 99 58)
 - **Pongau-Tennengau:** Sebastian Illmer (0650/968 66 74)
 - **Pinzgau:** Lukas Lohfeyer (0664/788 13 82)
- Die Meldung der Teilnehmenden muss bis spätestens **Mittwoch, 1. März 2017** durch die Bezirke im Landjugendreferat erfolgen.
- **Email:** michael.lerchner@lk-salzburg.at
- Fax: 0662 / 641248 – 329

5. KOSTENDECKUNG

5.1. Startgeld:

- Für die Teilnehmenden fällt kein Startgeld an.

5.2. Kosten:

- Die Kosten für das Mittagessen der TeilnehmerInnen werden vom Leiter der Raiffeisen-Technik Zentrale, Andreas Klimitsch, übernommen.
- Zu den Fahrtkosten gibt es keinen Zuschuss.

5.3. Storno:

- Bei Fernbleiben oder Ersatzmeldung innerhalb von drei Tagen vor dem Bewerb wird eine Stornogebühr von € 20,- pro Person verrechnet.

6. WETTBEWERBSUMFANG

LEHRMITTEL:

- Allgemeine Fachbücher zur Waldwirtschaft

6.1. Fachtheorie: (Ein kurzer Theorieteil wird bei einer Station integriert.)

Allgemeine Forstwirtschaft
• Wald in Österreich, Motorsäge allgemein, Holzernte mit Motorsäge, persönliche Schutzausrüstung, Holzmesskunde etc.
Forstkunde
• Durchforstung, Baumartenkunde, Verjüngung und Pflege des Waldes, Forstschutz, etc.

6.2. Erste Hilfe mit Unfallverhütung:

• Theorie zu Erste Hilfe und Unfallverhütung • Praktische Erste Hilfe und Rettungskette

Die Station wird durchgeführt in Kooperation mit dem Roten Kreuz Salzburg. Ein kurzes



6.3. Praktische Stationen:

• Fallkerb- und Fällschnitt
• Kettenwechsel
• Kombinationsschnitt
• Präzisionsschnitt
• Ziel- und Durchhacken
• Geschicklichkeitsschneiden
• Finalstation: Entasten

6.4. Punkteverteilung:

Stationen:	
Fachtheorie	250 Punkte
Erste Hilfe mit Unfallverhütung	200 Punkte
Fallkerb- und Fällschnitt	660 Punkte
Kettenwechsel	206 Punkte
Kombinationsschnitt	250 Punkte
Präzisionsschnitt	300 Punkte
Ziel,- und Durchhacken	120 Punkte
Geschicklichkeitsschneiden	100 Punkte
Entasten	460 Punkte
Summe:	2546 Punkte

7. WETTBEWERBSREGELN & -BESTIMMUNGEN

Nichteinhalten der Wettbewerbsregeln führt zur Disqualifikation durch das Obergericht für den gesamten Wettbewerb!

- Die Teilnehmenden sind verpflichtet, die Wettbewerbsbestimmungen, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften streng einzuhalten.
- Die Teilnehmenden dürfen zu einer Station nur mit vorschriftsmäßiger Ausrüstung und Bekleidung antreten.
- Die praktischen Wettbewerbsstationen finden auf abgegrenzten Wettbewerbsplätzen statt. Das Betreten des jeweiligen Wettbewerbsplatzes ist nur auf Aufforderung der jeweiligen Jurypersonen erlaubt. Unaufgefordertes Betreten des Wettbewerbsplatzes wird mit 50 Punkten Abzug pro Verstoß geahndet.

7.1. Kleidung und Ausrüstung:

7.1.1. Motorsägenstationen

- Festes, über die Knöchel reichendes Schuhwerk mit griffiger Sohle und Stahlkappe (Schuhe oder Forstarbeiterstiefel)
- Schnittschutzhose (Schnittschutzeinlagen dürfen nicht beschädigt sein!)
- Arbeitshandschuhe
- Typengeprüfter Schutzhelm mit Gesichts- und Gehörschutz
- Handelsübliche, serienmäßige Motorsäge mit entsprechender Sicherheitstechnik (Gashebelsperre, Handschutz und Kettenbremse, hinterer Handschutz, Kettenfangbolzen, rückschlagarme Schneidegarnitur, Kurzschlusschalter, etc.)
- Für den Bewerb Kettenwechseln zählen die Vorschriften bei der Schutzausrüstung für die Durchführung des Probeschnitts.
- Die Ausstattung der Motorsäge mit unüblichen Zusatzeinrichtungen ist verboten.
- Alle Motorsägenbewerbe müssen mit derselben Säge durchgeführt werden.
- Das Schwert kann für jede Übung beliebig gewählt werden.

7.1.2. Axtstationen

- Für das Durch- und Zielhacken darf jede handelsübliche Axt verwendet werden.
- Das LJ-Referat stellt eine Axt zur Verfügung
- Die Axt muss so angestellt sein, dass sie auf keinen Fall abgehen kann.
- Hinsichtlich der Arbeitskleidung gilt dasselbe wie bei den Motorsägen Wettbewerben, jedoch brauchen Arbeitshandschuhe, -jacke und Schutzhelm nicht getragen werden.

7.2. Überprüfung der Ausrüstung:

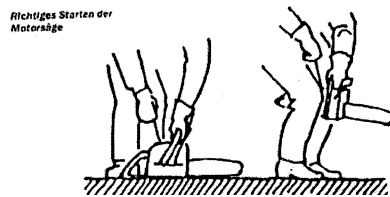
- Die Schutzausrüstung der Teilnehmenden wird von der Jury (geschultes Fachpersonal) bei ausgewählten Stationen bzw. stichprobenweise kontrolliert.
- Vor jedem Start kontrollieren die jeweiligen StationsjurorInnen die Motorsägen und die persönliche Schutzausrüstungen der Teilnehmenden in Hinblick auf die geforderten Sicherheitsvorschriften.
- Die Schutzausrüstung der Teilnehmenden muss ausnahmslos in Ordnung sein.

7.3. Messergebnisse:

- Die Winkelmessergebnisse werden immer auf den nächsten halbe Grad aufgerundet.
- Die Zeitmessergebnisse werden je nach Bewertung auf die nächste volle oder halbe Sekunde aufgerundet.

7.4. Sicherheitshinweise:

- Der Start der Motorsäge muss kontrolliert erfolgen (Boden- oder Klemmstart)! „Fliegender Start“ führt zur Disqualifikation für den gesamten Wettbewerb.



- Beim Schneiden ist die Motorsäge stets mit beiden Händen im geschlossenen Griff zu halten.
- Geschlossener Griff beim Fallkerb- & Fällschnitt: Einmalige Nichteinhaltung führt zu einer Verwarnung durch die Jury, zweimaliger Verstoß führt zu einem Punkteabzug von 100 Punkten.
- Die MotorsägenführerInnen haben darauf zu achten, dass sich im Schwenkbereich der Motorsäge (2 Meter Umkreis) keine Personen befinden.

8. BUNDESENTSCHEID

8.1. Termin & Ort:

- Der Bundesentscheid findet von 30. Juni – 2. Juli 2017 im Rahmen der Messe Wieselburg in Niederösterreich statt.

8.2. Qualifikation für den LJ Bundesentscheid:

- Die vier Personen mit der höchsten Gesamtpunktzahl qualifizieren sich für den Bundesentscheid. Höchstalter: Geburtsjahrgang 1987. Ein Teilnehmer muss Jahrgang 1994 oder jünger sein.
- Erstmals qualifizieren sich 2017 auch die zwei besten Damen für die Damenklasse beim Bundesentscheid 2017.

9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Die Veranstalter übernehmen für etwaige Unfälle keine Haftung.
- Die Teilnehmenden müssen vor dem Antreten beim Forstwirtschaft Landesentscheid einen Befähigungsnachweis für den Haftungsausschluss unterschreiben.
- Teilnehmende unter 18 Jahren müssen einen von den Eltern unterschriebenen Befähigungsnachweis mitbringen und dem Veranstalter vorlegen.

10. AUSSCHREIBUNG PRAKTISCHE STATIONEN

Die praktischen Stationen gliedern sich in

- Fallkerb- und Fällschnitt
- Kettenwechsel
- Kombinationsschnitt
- Präzisionsschnitt
- Ziel- und Durchhacken
- Geschicklichkeitsschneiden.
- **Finale für die bestplatzierten je Gruppe: Entasten**

Die Ausschreibung zu den praktischen Stationen steht auf www.sbglandjugend.at als Download zur Verfügung.

***Wir wünschen euch viel Freude bei den Vorbereitungen
und viel Erfolg beim Landes- und Bezirksentscheid Forst!***

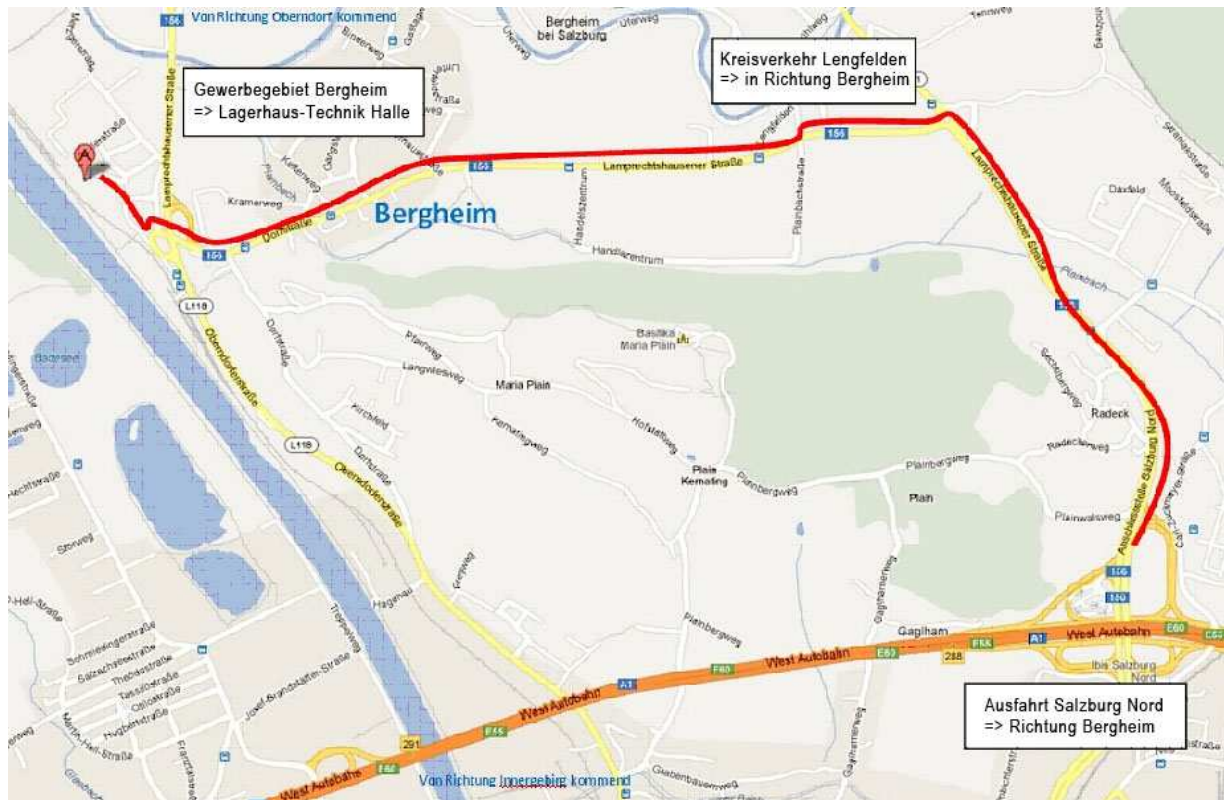
Maximilian Brugger eh.
(Landjugend Salzburg)

Michael Lerchner eh.
(Landjugend Salzburg)

Karin Asen eh.
(Landjugend Salzburg)

11. ANFAHRT

A1 – Autobahnabfahrt Salzburg Nord – Richtung Bergheim – beim Kreisverkehr Lengfelden die dritte Ausfahrt nehmen und Richtung Bergheim weiterfahren – nach Ortsausfahrt Bergheim weiter über die Überführung in Richtung Gewerbegebiet Bergheim fahren und rechts abbiegen – nach ca. 50m links zur Lagerhaus-Technik einbiegen.



BEZIRKS- UND LANDESENTSCHEID FORST

11. MÄRZ 2017
LAGERHAUS-TECHNIKHALLE BERGHEIM
METZGERSTR. 1, 5101 BERGHEIM
BEZIRK FLACHGAU, LANDJUGEND ANTHERING

powered by:



Maschinenring

